

Bund – Wortsuche:

- Welche Wörter tragen „Bund“ in sich?
(verbunden, ortsgebunden, Geheimbund, Bundeskanzlerin, Bundesrepublik usw.)
- Welches Gefühl ist damit verbunden?
- Welche anderen Worte gibt es zudem, bei denen mehr Emotionen im Spiel sind?
(Ehebund, Band der Liebe, Verbundenheit...)

Impuls:

Bund, das ist etwas Verlässliches. Da gibt es Rahmenbedingungen und Absprachen. Ein Bund hat auch oft etwas mit einem Vertrag gemeinsam: Zwei Partner vereinbaren die Bedingungen ihrer Verbindung, ihres Bundes, so, wie das zum Beispiel in einem Mietvertrag oder in einem Arbeitsvertrag geschieht. Aus dieser Verbindung ergeben sich für beide Rechte und Pflichten.

Und dann gibt ja noch ganz andere Bünde: den Bund der Ehe zum Beispiel, oder die Verbundenheit, die man zu einem bestimmten Menschen fühlt oder das Band der Liebe. Das ist dann etwas Anderes. Da geht es um Zuneigung.

Man muss dann nichts tun, sondern tut etwas, weil einen das Herz dazu treibt.

Bibelwort: Jeremia 31:

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen ...

Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. ... Ich will ihnen ihre Missetaten vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“

Impuls:

Das Volk Israel und damit auch wir, sind das Volk Gottes. Das nimmt Gott in die Pflicht. Davon erzählt die Bibel: Er führt aus der Sklaverei. Er zeigt den Weg in der Wüste. Er sendet seinen Sohn und geht den Weg durch den Tod. Gott fühlt sich verantwortlich für seine Menschen.

Unser Anteil ist es, den göttlichen Regeln für ein gutes Miteinander zu folgen. Den anderen lieben wie sich selbst, darum ist uns das nicht nur in den Sinn geschrieben, so dass wir es mit dem Kopf verstehen, sondern auch ins Herz: Es geht um Mitgefühl und Mitmenschlichkeit.

Und das Tröstlichste: uns Menschen ist göttliche Vergebung versprochen, unabhängig von unserem Tun!